

LVE cycle 3 Programmes rentrée 2016

Document de repérage des formulations à enseigner pour Ecouter et comprendre, Réagir et dialoguer, Parler en continu, Lire et comprendre, Ecrire

ECOUTER ET COMPRENDRE

Compétences	Approches culturelles Exemples de situations et d'activités	Formulations CM1	Formulations CM2	Formulations 6 ^{ème}
Comprendre l'ensemble des consignes utilisées en classe	La vie de la classe. Activités. Matériel	Une vingtaine	L'ensemble des consignes utilisées en classe.	Consignes cycle 2 + Wir wollen jetzt spielen! Wir wollen jetzt arbeiten! Wir wollen jetzt zuhören! Seid ihr bereit? Wir wollen jetzt spielen! Wir wollen jetzt arbeiten! Wir wollen jetzt zuhören! Falte/ Male/ Klebe/Zeichne! Du musst zeichnen, malen, falten, kleben! Gib mir den blauen Stift / die Schere! Kannst du mir den Kleber geben? Zeig mir die richtige Bildkarte! / Kannst du mir die richtige Karte zeigen, bitte? Lauter, bitte! / Kannst du lauter sprechen, bitte?

<p>Comprendre des mots familiers et des expressions courantes</p>	<p>Vie de classe : encouragements et félicitations. Réprimande. Repères géographiques : Grandes villes d'Allemagne et du monde germanophone. La personne et la vie quotidienne. Les modes de vie. Famille, loisirs, activités, etc. Description physique. Les vêtements.</p>	<p>Gute Arbeit! Gut gemacht! Das machst du gut! Weiter so! Versuch es noch einmal! Hör auf, bitte! Ruhe, bitte! Ich bin aus Köln. Köln liegt in Nordrhein - Westfalen.</p> <p>Ich wohne mit meinen Eltern in einer Wohnung. Hallo, ich bin Lisa. Zum Frühstück nehme ich Milch und Müsli. Hallo! Ich bin Jonas aus Wien. Ich esse lieber Wurst.</p>	<p>Gute Arbeit! Gut gemacht! Das machst du gut! Weiter so! Versuch es noch einmal! Hör auf, bitte! Ruhe, bitte! Ich bin aus Köln. Köln liegt in Nordrhein - Westfalen.</p> <p>Ich wohne mit meinen Eltern in einer Wohnung. Ich habe einen Bruder, Leon. Er ist sieben. Ich habe eine Schwester. Sie ist vierzehn. Hallo, ich bin Lisa. Zum Frühstück nehme ich Milch und Müsli. Hallo! Ich bin Jonas aus Wien. Ich esse lieber Wurst. Wir sind Kim und Carlotta aus Berlin. Am Wochenende essen wir entweder Wurst oder Rühreier.</p>	<p>Gute Arbeit! Gut gemacht! Das machst du gut! Weiter so! Versuch es noch einmal! Hör auf, bitte! Ruhe, bitte! Ich bin aus Köln. Köln liegt in Nordrhein - Westfalen . Die See und das Gebirge sind weit weg. Ich wohne / er wohnt. In einer Wohnung mit meinen / seinen / Eltern. Meine Großeltern sprechen Fränkisch, ich kann Fränkisch verstehen, aber ich spreche nur Hochdeutsch Ich habe einen Bruder, Lukas, er ist sieben. Er spielt gern Fußball. Er liest auch gern. Ich habe eine ältere Schwester. Sie ist vierzehn. Sie geht ins Gymnasium. In ihrer Freizeit joggt sie gern/ joggen sie gern. Beide skaten gern. Hallo, ich bin Lisa. Zum Frühstück nehme ich Milch und Müsli. Hallo! Ich bin Jonas aus Wien. Ich esse lieber Wurst. Am liebsten esse ich Haferflocken. Wir sind Kim und Carlotta aus Berlin. Am Wochenende essen wir entweder Wurst oder Rühreier.</p> <p>Schau mal, ich bin's auf dem Video!</p>
--	--	---	--	--

		<p>Wer ist das? Er hat schwarzes Haar und einen Hut. Er hat auch eine Krawatte. Aber er trägt keine Brille.</p>		<p>Ich laufe Ski. Und jetzt kannst du meine zwei älteren Brüder sehen. Auch sie laufen Ski. Sie laufen sehr gut Ski. Wer ist das? Das ist Tina. Sie skatet. Er trägt einen schwarzen Anzug und eine Krawatte. Er ist sehr lustig. Er spielt Sketche. Es ist Lorient.</p>
<p>Suivre le fil d'une histoire simple (conte, légende...)</p>	<p>Comptines. Chansons. Héros de contes et légendes.</p>	<p>Die Bremer Stadtmusikanten :</p> <p>Es war einmal ein Mann, der hatte einen Esel, der schon lange Jahre die Säcke in die Mühle getragen hatte. Nun aber gingen die Kräfte des Esels zu Ende, sodass er zur Arbeit nicht mehr taugte. Da dachte der Herr daran, ihn wegzugeben. Aber der Esel merkte, dass sein Herr etwas Böses im Sinn hatte, lief fort und machte sich auf den Weg nach Bremen. Dort, so meinte er, könnte er ja Stadtmusikant werden.</p>	<p>Die Bremer Stadtmusikanten :</p> <p>Es war einmal ein Mann, der hatte einen Esel, der schon lange Jahre die Säcke in die Mühle getragen hatte. Nun aber gingen die Kräfte des Esels zu Ende, sodass er zur Arbeit nicht mehr taugte. Da dachte der Herr daran, ihn wegzugeben. Aber der Esel merkte, dass sein Herr etwas Böses im Sinn hatte, lief fort und machte sich auf den Weg nach Bremen. Dort, so meinte er, könnte er ja Stadtmusikant werden.</p>	<p>Die Bremer Stadtmusikanten :</p> <p>Es war einmal ein Mann, der hatte einen Esel, der schon lange Jahre die Säcke in die Mühle getragen hatte. Nun aber gingen die Kräfte des Esels zu Ende, sodass er zur Arbeit nicht mehr taugte. Da dachte der Herr daran, ihn wegzugeben. Aber der Esel merkte, dass sein Herr etwas Böses im Sinn hatte, lief fort und machte sich auf den Weg nach Bremen. Dort, so meinte er, könnte er ja Stadtmusikant werden.</p>

			<p>Rotkäppchen :</p> <p>Es war einmal ein süßes Mädchen, das mit seiner Mutter auf dem Dorf lebte. Seine Großmutter schenkte ihm ein rotes Käppchen, das ihm so gut stand, dass es nichts anderes mehr tragen wollte. So nannte jeder das Mädchen „Rotkäppchen“.</p>	<p>Rotkäppchen :</p> <p>Es war einmal ein süßes Mädchen, das mit seiner Mutter auf dem Dorf lebte. Seine Großmutter schenkte ihm ein rotes Käppchen, das ihm so gut stand, dass es nichts anderes mehr tragen wollte. So nannte jeder das Mädchen „Rotkäppchen“.</p> <p>Wilhelm Tell :</p> <p>Die Geschichte spielt um das Jahr 1300 in Uri. Landvogt Gessler regierte das Land. Er verlangte von den Menschen hohe Steuern. Das machte sie wütend. Gessler stellte in Altdorf einen Hut auf. Alle Menschen sollten sich vor diesem Hut verneigen. Wilhelm Tell tat dies nicht und wurde zusammen mit seinem Sohn Walter verhaftet. Zur Strafe sollte er mit seiner Armbrust einen Apfel von Walters Kopf schießen.</p>
<p>Suivre les instructions données.</p>	<p>Les jeux de société. L'étude de plan. Étude des villes.</p>	<p>Courtes et simples, relatives aux mouvements du corps et jeux (cartes et dés). Wir spielen jetzt Karten! Willst du mit mir Schach spielen? Würfele! Setz eine Runde</p>	<p>Données couramment en classe ainsi que celles relatives aux directions. Wir spielen jetzt Karten! Willst du mit mir Schach spielen? Würfele! Setz eine Runde aus! Dreh die Karte um! Zähl zwei nach oben/ drei nach oben!</p>	<p>Wir spielen jetzt Karten! Willst du mit mir Schach spielen? Würfele! Kannst du würfeln? Setz eine Runde aus! Du musst eine Runde aussetzen! Dreh die Karte um! Du musst die Karte umdrehen!</p>

		aus! Dreh die Karte um!	Links/ rechts! Fang am Postamt an. Geh geradeaus die Hauptstrasse entlang. Dann biege nach links ab und geh an der Schule vorbei. Schliesslich biege rechts ab dem Kaufhaus entlang Katja wohnt in Nummer 14. Male ihr Haus an!	Zähl zwei nach oben/ drei nach oben! Links/ rechts! Du musst deine Figuren bewegen! Den Bauern vier Felder nach vorne! Nach hinten! Nach links! Nach rechts! Spring dann in den Bus und mach eine Rundfahrt durch Berlin! Hör zu und markiere die richtigen Sehenswürdigkeiten: Zunächst siehst du den Reichstag, dann das Brandenburger Tor, wo die Mauer stand. Schau nach oben, da siehst du den Fernsehturm!
Identifier le sujet d'un message oral de courte durée.	Repères culturels	Hallo, alle zusammen! Das ist Radio Bayern aus München! Heute unsere Sondersendung zum Oktoberfest!	Hallo, alle zusammen! Das ist Radio Bayern aus München! Heute unsere Sondersendung zum Oktoberfest! Und vergesst nicht, ihr könnt für die schönste Tracht stimmen, und einen freien Eintritt gewinnen!	Hallo, alle zusammen! Das ist Radio Bayern aus München mit eurem liebsten DJ Volker Lichtenberg! Heute unsere Sondersendung zum Oktoberfest!
Comprendre et extraire l'information essentielle d'un message oral de courte durée.	Repères culturels.	Hallo, hier spricht Monika! Heute besuchen wir den Europapark! Wir fangen mit dem Alpenexpress Enzian an!! Dann gehen wir zu Andersens Märchenturm!	Hallo, hier spricht Monika! Heute besuchen wir den Europapark! Wir fangen mit dem Alpenexpress Enzian an!! Dann gehen wir zu Andersens Märchenturm!... und verlauft euch nicht!	Hallo, hier spricht Monika! Heute besuchen wir den Europapark! Wir fangen mit dem Alpenexpress Enzian an!! Dann gehen wir zu Andersens Märchenturm!... und verlauft euch nicht!

REAGIR ET DIALOGUER

<p>Établir un contact social (saluer, se présenter, présenter quelqu'un...)</p>	<p>La personne et la vie quotidienne. Les différentes manières de se saluer. L'âge. L'anniversaire, les mois. La famille. Les personnages célèbres. Repères géographiques et culturels des villes, pays et régions dont on étudie la langue.</p>	<p>-Hallo alle zusammen! Guten Tag! Ich bin Jan. -Wie heißt du? Ich heiße Jan. -Wie heißt du? Ich heiße Leon. -Wie geht's, Leon? -Gut, sehr gut, danke. - Ich freue mich, dich kennenzulernen. - Ich auch! - Wie alt bist du/ist er/ sind sie? -Ich bin / er ist/ sie sind /zehn (Jahre alt) -Wann hast du Geburtstag? Ich habe im Juli Geburtstag. - Schau dir dieses Bild an, Hans! -Wer ist das? - Das ist meine Mama/ Mutter/ mein Papa/ mein Vater/ mein Bruder/ meine Schwester - Spielst du gern Basketball? - Ja! - Bis Samstag! - Tschüss!</p>	<p>-Hallo alle zusammen! Guten Tag! Ich bin Jan. -Wie heißt du? - Wie heißt er/ sie? - Ich heiße Jan. -Er heißt Tim. Sie heißt Laura. -Wie geht's, Leon? -Gut, sehr gut, danke. - Woher kommst du? - Ich komme aus Ansbach, in der Nähe von Nürnberg. -Ja! Ich freue mich, dich kennenzulernen. -Ich auch! -Wie alt bist du/ist er/ sind sie? - Ich bin / er ist/ sie sind /zehn (Jahre alt) -Wann hast du Geburtstag? - Ich habe am 6. Juli Geburtstag. -Schau dir dieses Bild an, Hans! -Wer ist das? - Das ist meine Mama/ Mutter/ mein Papa/ mein Vater/ mein Bruder/ meine Schwester - Spielst du gern Basketball? - Ja! Mein Lieblingsspieler ist Dirk Nowitzki - Bis Samstag! - Tschüss! - Wie gehst du zur Schule?</p>	<p>-Hallo, alle zusammen! Hallo ihr Lieben! Guten Tag! Ich bin Jan. -Wie heißt du? - Wie heißt er/ sie? - Wie heißen sie? - Ich heiße Jan. -Er heißt Tim. Sie heißt Laura. Wie geht's, Leon? -Gut, sehr gut, danke. - Woher kommst du? - Ich komme aus Ansbach, in der Nähe von Nürnberg. - Bist du/ ist er/ ist sie/ sind sie/ aus Hamburg? - Ja! Ich freue mich, dich kennenzulernen. -Ich auch! -Wie alt bist du/ist er/ sind sie? - Ich bin / er ist/ sie sind /zehn (Jahre alt) -Wie alt bist du/ist er/ sind sie? - Ich bin / er ist/ sie sind /zehn (Jahre alt) Ich bin zehneinhalb. - Ich bin auch zehn! -Wann hast du/ hat er/ hat sie Geburtstag? - Ich habe / er hat/ sie hat am 6. Juli Geburtstag. - Sie haben im Juli Geburtstag. - Du bist älter/ jünger als ich!</p>
--	--	---	---	--

- Ich fahre mit dem Bus/ mit der U-Bahn zur Schule. Ich gehe zu Fuss zur Schule.

-Schau dir dieses Bild an, Hans!
-Wer ist das?
- Das ist meine Mama/ Mutter/ mein Papa/ mein Vater/ mein Bruder/ meine Schwester.
- Das sind mein Papa und meine Mama.
-Sie ist jung! Er/sie sieht jung/ jünger aus!
- Sie sind alt! Er/ sie sieht alt/ älter aus.
- Spielst du gern Basketball?
- Ja! Mein Lieblingsspieler ist Dirk Nowitzki.
-Ach ja, ich kenne Dirk Nowitzki/ ihn.

Er ist deutsch, aber er wohnt in den Vereinigten Staaten.
- Ja, aber er ist auch Amerikaner. Er spielt bei NBA für die Dallas Mavericks.

-Willst du/ Möchtest du mit mir und meinen Freunden am Samstag Nachmittag Basketball spielen?
- Gute Idee! Wir treffen uns hier am Samstag um 2.
- Alles klar, bis Samstag!
- Tschüss!

-Wie sieht dein Zuhause aus?
- Ich wohne in einer Großstadt/ in

				<p>einem kleinen Dorf/ in einem Haus/ in einer Wohnung/ am See/ in den Bergen/ auf dem Land.</p> <p>-Wie gehst du zur Schule? - Mein Vater fährt mich zur Schule. - Ich fahre mit dem Bus/ mit der U- Bahn zur Schule. Ich gehe zu Fuss zur Schule.</p>
<p>Demander à quelqu'un de ses nouvelles et réagir en utilisant des formules de politesse.</p>	<p>Codes socio-culturels. Rituels de la classe.</p>	<p>Interroger et utiliser 5 formules pour donner de ses nouvelles. - Wie geht's? - Gut/ sehr gut, danke. - So la la / nicht sehr gut/ ich bin müde.</p>	<p>Interroger et savoir produire une réponse composée de 2 éléments coordonnés en mobilisant le vocabulaire acquis.</p> <p>-Wie geht's? - Gut/ sehr gut, danke. - So la la / nicht sehr gut/ ich bin müde/ ich bin sehr/ein bisschen müde.</p>	<p>- Wie geht's? Wie fühlst du dich? - Gut/ sehr gut, danke. Ich fühle mich gut - Es geht mir so la la / nicht sehr gut/ ich fühle mich müde/ ich fühle mich sehr/ein bisschen müde.</p> <p>- Geht's gut? Fühlst du dich gut? - Ja, danke, danke schön/ vielen Dank. - Nein, es geht mir nicht sehr gut.</p>
<p>Dialoguer pour échanger / obtenir des renseignements (itinéraire, horaire, prix...).</p>	<p>Les modes de vie. Les nombres. L'heure. Les itinéraires à travers les capitales.</p>	<p>- Kann ich ein Schokoladeneis haben, bitte? / Ich möchte ein Schokoladeneis haben, bitte! - Ja, sicher/ natürlich/ klar!!</p>	<p>- Kann ich ein Schokoladeneis haben, bitte? / Ich möchte ein Schokoladeneis haben, bitte! -Ja, sicher/ natürlich/ klar!! - Wie viel kostet es? -90 Cent/ einen Euro/ zwei Euro - Wie viel Uhr ist es? -Es ist halb elf.</p>	<p>- Kann ich ein Schokoladeneis haben , bitte? / Ich möchte ein Schokoladeneis haben, bitte! -Ja, sicher/ natürlich/ klar!! - Wie viel kostet es? -90 Cent/ einen Euro/ zwei Euro - Wie viel Uhr ist es? - Es ist halb elf - Schon! Endlich! Es ist Zeit zur Pause! - Wie lange machen wir eine Pause? - Sie dauert 10 Minuten.</p>

				<p>- Wie gehe ich in den Park? Wie gehe ich zum Kaufhof? -Biege rechts ab/ du musst rechts abbiegen.</p>
<p>Dialoguer sur des sujets familiers (école, loisirs, maison...).</p>	<p>Les animaux. Les chiffres et les couleurs. Les fêtes, les jeux. Les lieux, les loisirs. La météo, les villes.</p>	<p>-Hast du Haustiere? - Ja. - Wie viele Haustiere hast du? - Ich habe drei Haustiere - Welche Haustiere hast du? - Ich habe zwei Katzen und ein Meerschweinchen.</p> <p>- Spielst du gern Handball? - Ja, aber ich spiele lieber Fussball. -Igitt! Ich spiele nicht gern Fussball.</p>	<p>-Hast du Haustiere? - Ja - Wie viele Haustiere hast du? - Ich habe drei Haustiere. - Welche Haustiere hast du? - Ich habe zwei Katzen und ein Meerschweinchen.</p> <p>Wir spielen Verstecken! -Tom, bist du hinter der Tür?/ unter dem Tisch/ auf dem Klo? -Nein, falsch! Versuch es noch einmal! - Ja, richtig! Du bist dran!</p> <p>- Spielst du gern Handball? - Ja, aber ich spiele lieber Fußball. -Igitt! Ich spiele nicht gern Fußball.</p> <p>- Was ist dein Lieblingssport? - Ich schwimme gern. / Ich spiele gern Volleyball.</p>	<p>Hast du Haustiere? - Ja - Wie viele Haustiere hast du? - Ich habe drei Haustiere. - Welche Haustiere hast du? - Ich habe zwei Katzen und ein Meerschweinchen.</p> <p>Wir spielen Verstecken! - Tom, bist du hinter der Tür?/ unter dem Tisch/ auf dem Klo? -Nein, falsch! Versuch es noch einmal! - Ja, richtig! Du bist dran!</p> <p>- Hallo, Tim, wohin gehst du? - Ich gehe in den Park/ ins Schwimmbad. -Spielst du gern Handball? - Ja, aber ich spiele lieber Fußball. -Igitt! Ich spiele nicht gern Fußball, ich hasse Fußball.</p> <p>-Was ist dein Lieblingssport? Welchen Sport treibst du am liebsten? - Ich schwimme gern/ sehr gern. / Ich spiele gern/ sehr gern Volleyball.</p>

		- Wie ist das Wetter in Dresden? Wie ist das Wetter in Klagenfurt, in Wien? - Es ist sonnig/windig/ ein bisschen wolkig/ es schneit ein wenig/ es ist neblig/ sehr kalt/ eisig.	-Wie ist das Wetter in Dresden? Wie ist das Wetter in Klagenfurt, in Wien? - Es ist sonnig/windig/ ein bisschen wolkig/ es schneit ein wenig/ es ist neblig/ sehr kalt/ eisig.	- Wie ist das Wetter in Dresden? Wie ist das Wetter heute in Klagenfurt, in Wien? - Es ist sonnig/windig/ ein bisschen wolkig/ es schneit ein wenig/ es ist neblig/ sehr kalt/ eisig.
Réagir à des propositions, dans des situations de la vie courante (remercier, féliciter, présenter des excuses, accepter, refuser...).	Vie de la classe Jeux de société Débats	Entschuldigung! Gut! Prima! Perfekt! Toll! Danke! Alles klar! !	Entschuldigung! Entschuldigung für die Verspätung! Gut! Prima! Perfekt! Toll! Danke! Danke schön!/ Vielen Dank! Alles klar!	Entschuldigung! Entschuldigung für die Verspätung! Gut! Prima! Perfekt! Toll! Gut gemacht! Gratuliere! Danke! Danke schön!/ Vielen Dank! Alles klar! Einverstanden! Ich bin einverstanden/ Nein! Falsch! Ich bin mit dir nicht einverstanden!
PARLER EN CONTINU				
Reproduire un modèle oral (répéter, réciter...)	Les activités rituelles. La date, les saisons. Les comptines et les chansons. La nourriture. L'heure. Les virelangues.	Heute ist Freitag, der 11. Oktober 2017. Wurst und Käse Quark und Müsli Kaffee und Kuchen	Heute ist Freitag, der 11. Oktober 2017. Wurst und Käse Quark und Müsli Kaffee und Kuchen Weiße Borsten bürsten besser als schwarze Borsten bürsten. Auf dem Rasen rasen Hasen, atmen rasselnd durch die Nasen.	Heute ist Freitag, der 11. Oktober 2017 Wurst und Käse Quark und Müsli Kaffee und Kuchen Weiße Borsten bürsten besser als schwarze Borsten bürsten. Auf dem Rasen rasen Hasen, atmen rasselnd durch die Nasen. Brautkleid bleibt Brautkleid und Blaukraut bleibt Blaukraut.

			Fischers Fritze fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritze.	Fischers Fritze fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritze.
Se présenter oralement et présenter les autres	L'Identité. Les goûts.	Ich heiße Luise. Ich bin neun. Ich habe eine Schwester. Ich wohne in Chatou. Ich bin Französin. In der Schule mag ich Mathe und Erdkunde. Ich spiele gern Videospiele.	Ich heiße Luise. Ich bin neun. Ich habe eine Schwester. Ich wohne in Chatou. Ich bin Französin. In der Schule mag ich Mathe und Erdkunde. Ich spiele gern Videospiele. Das ist meine Freundin Aylin. Sie hat zwei Brüder und drei Schwestern. Sie mag/ liebt Tiere. Sie hat zwei Haustiere: Einen Hund und einen Goldfisch.	Ich heiße Luise. Ich bin neun. Ich habe eine Schwester. Ich wohne in Chatou. Ich bin Französin. In der Schule mag ich Mathe und Erdkunde. Ich spiele gern Videospiele. Das ist meine Freundin Aylin. Sie hat zwei Brüder und drei Schwestern. Sie mag/ liebt Tiere. Sie hat zwei Haustiere: Einen Hund und einen Goldfisch. Amelie und Nele, meine besten Freundinnen, haben zwei schöne Katzen. Beide sind schwarz und haben grüne Augen.
Décrire son environnement quotidien, des personnes et/ou des activités culturellement connotées.	Les jours de la semaine. Quelques figures contemporaines. Les sports. Le monde du spectacle.	Am Mittwoch spiele ich Basketball und am Samstag schwimme ich mit meinen Freunden. Und am Sonntag gehen sie mit mir joggen/ joggen wir zusammen.	Am Mittwoch spiele ich Basketball und am Samstag schwimme ich mit meinen Freunden. Und am Sonntag gehen sie mit mir joggen/ joggen wir zusammen. Sein Name ist Dirk Nowitzki. Er wohnt in den Vereinigten Staaten aber er ist deutsch. Er spielt Basketball bei NBA und er ist mein Lieblingspieler!	Am Mittwoch spiele ich Basketball und am Samstag schwimme ich mit meinen Freunden. Und am Sonntag gehen sie mit mir joggen/ joggen wir zusammen. Sein Name ist Dirk Nowitzki. Er wohnt in den Vereinigten Staaten aber er ist deutsch. Er spielt Basketball bei NBA und er ist mein Lieblingspieler! Ich denke, dass Till Schweiger ein guter Schauspieler ist. Ich liebe seine Filme, weil sie lustig sind.

<p>Lire à haute voix et de manière expressive un texte bref.</p>	<p>Lecture d'un conte à une autre classe. La préparation d'un envoi à des correspondants. Faire un bulletin météo à partir de différentes villes du monde anglo-saxon.</p>	<p>Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder, den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee, der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.</p> <p>Und wie sie sich schwingen im Jahresreihn, so tanzen und singen wir fröhlich darein.</p>	<p>Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder, den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee, der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.</p> <p>Und wie sie sich schwingen im Jahresreihn, so tanzen und singen wir fröhlich darein</p> <p>In Berlin ist es heute kalt und windig. Es schneit. In Freiburg ist es heiß.</p>	<p>Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder, den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee, der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.</p> <p>Und wie sie sich schwingen im Jahresreihn, so tanzen und singen wir fröhlich darein</p> <p>Wie geht's? Das ist ein Bild meiner Schule. Und das ist mein Lehrer, Herr.../ Frau..... . Ich wohne nicht weit von meiner Schule entfernt. Ich gehe jeden Tag zu Fuß zur Schule. Wir sehen dich im März. Ich freue mich darauf. In Berlin ist es heute kalt und windig. Es schneit. In Freiburg ist es heiß.</p>
<p>Raconter une histoire courte à l'aide de supports visuels</p>	<p>Transposer et raconter une histoire à un autre groupe, une autre classe. Littérature de jeunesse (die Wochentage)</p>	<p>Die Wochentage wollten auch einmal freimachen, zusammenkommen und ein Festmahl abhalten. Jeder Tag war übrigens so in Anspruch genommen, dass sie,</p>	<p>Die Wochentage wollten auch einmal freimachen, zusammenkommen und ein Festmahl abhalten. Jeder Tag war übrigens so in Anspruch genommen, dass sie, während des ganzen Jahres keine freie Zeit hatten ; sie mussten</p>	<p>Die Wochentage wollten auch einmal freimachen, zusammenkommen und ein Festmahl abhalten. Jeder Tag war übrigens so in Anspruch genommen, dass sie, während des ganzen Jahres keine freie Zeit hatten ; sie mussten</p>

	http://gute-nacht-geschichten.com/die-wochentage/	während des ganzen Jahres keine freie Zeit hatten ; sie mussten einen besonderen ganzen Tag haben, aber den hatten sie doch auch jedes vierte Jahr: den Schalttag, der wurde in den Februar gelegt, um Ordnung in die Zeitrechnung zu bringen.	einen besonderen ganzen Tag haben, aber den hatten sie doch auch jedes vierte Jahr: den Schalttag, der wurde in den Februar gelegt, um Ordnung in die Zeitrechnung zu bringen.	einen besonderen ganzen Tag haben, aber den hatten sie doch auch jedes vierte Jahr: den Schalttag, der wurde in den Februar gelegt, um Ordnung in die Zeitrechnung zu bringen.
Faire une brève annonce (date, anniversaire, invitation...) en situant l'événement dans le temps et l'espace.	Fêtes d'anniversaire. Fêtes calendaires : Tournois de football, basket-ball.	Ich lade dich zu meiner Geburtstagsparty ein! Sie ist am Freitag , dem 12. März!	Ich lade dich zu meiner Geburtstagsparty ein! Sie ist am Freitag , dem 12. März! Ich freue mich auf dich!	Ich lade dich zu meiner Geburtstagsparty ein! Sie ist am Freitag , dem 12. März! Ich freue mich auf dich! Am nächsten Wochenende organisieren wir eine Sportveranstaltung. Kommt alle mit euren Freunden!
LIRE ET COMPRENDRE				
Comprendre des textes courts et simples (consignes, correspondance, poésie, recette, texte informatif, texte de fiction...) accompagnés d'un document visuel, en s'appuyant sur des éléments connus.	Consignes. La personne et la vie quotidienne. Lettres, cartes, messages électroniques. Prospectus, pages Web de monuments célèbres. Questionnaires sur l'identité, les enquêtes. La nourriture, les recettes, les menus, liste de courses. La maison.	Hör zu und kreuze an! Kreuze an oder streiche durch ! Kreise ein! Nummeriere! Bring die Bilder in die richtige Reihenfolge ! Lese und ordne zu ! Rahme ein ! Mail : Hallo ! Ich bin in Berlin mit meiner Schule. Wir besuchen den Reichstag und haben im Tiergarten gepicknickt. Liebe Grüße	Hör zu und kreuze an! Kreuze an oder streiche durch ! Kreise ein! Nummeriere! Bring die Bilder in die richtige Reihenfolge ! Lese und ordne zu ! Rahme ein ! Mail : Hallo ! Ich bin in Berlin mit meiner Schule. Wir besuchen den Reichstag und haben im Tiergarten gepicknickt. Liebe Grüße	Hör zu und kreuze an! Kreuze an oder streiche durch ! Kreise ein! Nummeriere! Bring die Bilder in die richtige Reihenfolge ! Lese und ordne zu ! Rahme ein ! Mail : Hallo ! Ich bin in Berlin mit meiner Schule. Wir besuchen den Reichstag und haben im Tiergarten gepicknickt. Liebe Grüße

	<p>Repères géographiques, historiques et culturels.</p>	<p>Brief: Lieber Hans,.... alles Gute !</p>	<p>Brief: Lieber Hans,.... alles Gute ! Hoffe auf ein baldiges Wiedersehen. Das ist der Reichstag. Darin kannst du die Kuppel besichtigen. Er liegt in der Nähe der Spree, neben dem Brandenburger Tor.... Und hier die Siegestsäule! Ich habe sie am Wochenende besichtigt!</p> <p>Füll / das Formular/den Fragebogen aus! Name/ Alter/ Geburtsort/ Staatsangehörigkeit/ Geschwisterzahl!</p> <p>Und jetzt zur Adventszeit, das Rezept der Plätzchen! Das Mehl mit dem Backpulver mischen. Zucker, Vanillezucker, Salz und Zitronenabrieb mit dem Handmixer gleichmäßig in die weiche Margarine einarbeiten. Ei-Ersatz und Mehl hinzugeben und zu einem Teig verkneten. Den Teig 30 Minuten kühl stellen. Wohnung gesucht! Das sind die Inserate deiner Lieblingszeitung. Lese sie, und finde deine Traumwohnung! Wunderschöne Dreizimmerwohnung mit Ausblick über die Spree mit Balkon, einem grossen Wohnzimmer, voll ausgestatteter Küche, zwei</p>	<p>Brief: Lieber Hans,.... alles Gute ! Hoffe auf ein baldiges Wiedersehen. Das ist der Reichstag. Darin kannst du die Kuppel besichtigen. Er liegt in der Nähe der Spree, neben dem Brandenburger Tor.... Und hier die Siegestsäule! Ich habe sie am Wochenende besichtigt!</p> <p>Füll / das Formular/den Fragebogen aus! Name/ Alter/ Geburtsort/ Staatsangehörigkeit/ Geschwisterzahl!</p> <p>Und jetzt zur Adventszeit, das Rezept der Plätzchen! Das Mehl mit dem Backpulver mischen. Zucker, Vanillezucker, Salz und Zitronenabrieb mit dem Handmixer gleichmäßig in die weiche Margarine einarbeiten. Ei-Ersatz und Mehl hinzugeben und zu einem Teig verkneten. Den Teig 30 Minuten kühl stellen. Wohnung gesucht! Das sind die Inserate deiner Lieblingszeitung. Lese sie, und finde deine Traumwohnung! Wunderschöne Dreizimmerwohnung mit Ausblick über die Spree mit Balkon, einem grossen Wohnzimmer, voll ausgestatteter Küche, zwei</p>
--	---	---	---	---

			<p>Badezimmern, sonnigem Garten. Nicht verpassen! Sie wird ihnen gefallen!</p> <p>Hallo, Ich bin Benjamin, ihr Reporter aus Hamburg! Es ist eine schöne Stadt an der See, bzw. an der Nordsee! Jetzt segele ich auf einem Schiff. Wir kommen in dem Hafen an! Dort lebte Störtebecker....</p> <p>Es gibt in Hamburg die berühmte Elbphilharmonie mit phantastischem Blick über Elbe, Hafen, und die Stadt. In Hamburg kann man viele Musicals sehen. Magst du Musicals? Ich mag/ liebe Musicals...</p>	<p>Badezimmern, sonnigem Garten. Nicht verpassen! Sie wird ihnen gefallen!</p> <p>Hallo, Ich bin Benjamin, ihr Reporter aus Hamburg! Es ist eine schöne Stadt an der See, bzw. an der Nordsee! Jetzt segele ich auf einem Schiff. Wir kommen in dem Hafen an! Dort lebte Störtebecker....</p> <p>Es gibt in Hamburg die berühmte Elbphilharmonie mit phantastischem Blick über Elbe, Hafen, und die Stadt. In Hamburg kann man viele Musicals sehen. Magst du Musicals? Ich mag/ liebe Musicals...</p>
--	--	--	--	--

ECRIRE

Copier des mots isolés et des textes courts.	<p>Cartes de vœux. Les nombres. La nourriture. Courts poèmes.</p>	<p>Frohe Weihnachten! Alles Gute zum neuen Jahr! Frohe Ostern! Ich wünsche dir alles Gute zu Weihnachten! Alles Gute zum neuen Jahr ! Ich gratuliere! Schreibe die Zahlen: 1....100...1000... 10 000... Schreibe das Rezept der Plätzchen in dein Rezeptbuch! Das Mehl mit dem Backpulver mischen Grün, grün, grün sind alle meine Kleider, grün, grün, grün ist alles,</p>	<p>Frohe Weihnachten! Alles Gute zum neuen Jahr! Frohe Ostern! Ich wünsche dir alles Gute zu Weihnachten! Alles Gute zum neuen Jahr ! Ich gratuliere! Schreibe die Zahlen: 1....100...1000... 10 000... Schreibe das Rezept der Plätzchen in dein Rezeptbuch! Das Mehl mit dem Backpulver mischen Grün, grün, grün sind alle meine Kleider, grün, grün, grün ist alles, was ich hab'. Darum lieb' ich alles, was so grün</p>	<p>Frohe Weihnachten! Alles Gute zum neuen Jahr! Frohe Ostern! Ich wünsche dir alles Gute zu Weihnachten! Alles Gute zum neuen Jahr ! Ich gratuliere! Schreibe die Zahlen: 1....100...1000... 10 000... Schreibe das Rezept der Plätzchen in dein Rezeptbuch! Das Mehl mit dem Backpulver mischen Grün, grün, grün sind alle meine Kleider, grün, grün, grün ist alles, was ich hab'. Darum lieb' ich alles, was so grün</p>
---	---	---	--	--

		was ich hab'. Darum lieb' ich alles, was so grün ist, weil mein Schatz ein Förster ist.	ist, weil mein Schatz ein Förster ist.	ist, weil mein Schatz ein Förster ist.
Écrire sous la dictée des expressions connues.	Jeux de rôle. Écriture de saynètes. Chasse au trésor.	-Ober, bitte! - Ja! Was darf es sein? - Ich möchte eine Currywurt und Pommes, bitte. - Eine Currywurt und Pommes, und für Sie? - Ein Schnitzel mit Bratkartoffeln. - Schnitzel mit Bratkartoffeln. Alles klar. -Danke - Bring mir ein blaues Lineal, einen grünen Stift, ein gelbes Etui, ...	-Ober, bitte! - Ja! Was darf es sein? - Ich möchte eine Currywurt und Pommes, bitte. - Eine Currywurt und Pommes, und für Sie? - Ein Schnitzel mit Bratkartoffeln. - Schnitzel mit Bratkartoffeln. Alles klar. -Danke - Bring mir ein blaues Lineal, einen grünen Stift, ein gelbes Etui, ...	-Ober, bitte! - Ja! Was darf es sein? - Ich möchte eine Currywurt und Pommes, bitte. - Eine Currywurt und Pommes, und für Sie? - Ein Schnitzel mit Bratkartoffeln. - Schnitzel mit Bratkartoffeln. Alles klar. -Danke - Bring mir ein blaues Lineal, einen grünen Stift, ein gelbes Etui, ...
Renseigner un questionnaire.	La famille. Les animaux familiers. Les sports. Les loisirs. Les goûts.	-Wie viele Geschwister hast du? / 3 -Wie heißen sie? / Julia, Hannah und Lukas -Wie alt sind sie? -Welche Haustiere haben sie ? - Was ist ihr Lieblingssport ? - Welchen Sport treibst du? - An welchen Tagen trainierst du? - Welche anderen Hobbys hast du?	-Wie viele Geschwister hast du? / 3 -Wie heißen sie? / Julia, Hannah und Lukas -Wie alt sind sie? -Welche Haustiere haben sie ? - Was ist ihr Lieblingssport ? - Welchen Sport treibst du? - An welchen Tagen trainierst du? - Welche anderen Hobbys hast du?	-Wie viele Geschwister hast du? / 3 -Wie heißen sie? / Julia, Hannah und Lukas -Wie alt sind sie? -Welche Haustiere haben sie ? - Was ist ihr Lieblingssport ? - Welchen Sport treibst du? - An welchen Tagen trainierst du? - Welche anderen Hobbys hast du?

<p>Produire de Manière autonome quelques phrases sur soi-même, les autres, des personnages réels ou imaginaires.</p>	<p>Description physique. Jeu du portrait. Onomatopées.</p>	<p>Hallo, ich bin ein Junge/ein Mädchen Ich wohne in Nanterre. Ich habe braune Augen, kurze dunkle Haare. Und ich trage eine Brille. Ich liebe Tennis. Ich spiele oft Tennis mit meinen Freunden. Meine Lieblingstennisspieler sind Alexander Zverev und Katharina Krüger. Sie spielen sehr gut. Wer bin ich? -Au/ Wow/ oops! - Hallo ! Viel Glück! Bis dann!</p>	<p>Hallo, ich bin ein Junge/ein Mädchen Ich wohne in Nanterre. Ich habe braune Augen, kurze dunkle Haare. Und ich trage eine Brille. Ich liebe Tennis. Ich spiele oft Tennis mit meinen Freunden. Meine Lieblingstennisspieler sind Alexander Zverev und Katharina Krüger. Sie spielen sehr gut. Wer bin ich? -Au/ Wow/ oops! - Hallo ! Viel Glück! Bis dann!</p>	<p>Hallo, ich bin ein Junge/ein Mädchen Ich wohne in Nanterre. Ich habe braune Augen, kurze dunkle Haare. Und ich trage eine Brille. Ich liebe Tennis. Ich spiele oft Tennis mit meinen Freunden. Meine Lieblingstennisspieler sind Alexander Zverev und Katharina Krüger. Sie spielen sehr gut. Wer bin ich? -Au/ Wow/ oops! - Hallo ! Viel Glück! Bis dann!</p>
---	--	---	---	---